



# pharmaDigest®

Die Online-Datenbank

- Praktisch
- Relevant
- Für Apotheker konzipiert

# pharmaDigest®

pharmaDigest® ist eine von pharmaSuisse geschaffene Online-Datenbank, die **speziell für die Bedürfnisse der Apotheker konzipiert** wurde.

Ziel ist es, den Apothekern **klare, praxis-relevante und verlässliche Informationen in konzentrierter Form** zu liefern, die jederzeit rasch im Internet abrufbar sind.

pharmaDigest® bietet den Apothekern eine Synthese wissenschaftlicher Publikationen: Die medizinische Literatur wird fortlaufend von einer Gruppe von Apothekern kritisch gesichtet und weiterverarbeitet. Dabei werden die Artikel unter dem Blickwinkel der praktischen Berufsausübung und/oder **Fortbildung für die Apotheker** ausgewählt.

The screenshot shows a web browser window displaying the pharmaDigest website. The page title is "Antibiotische Endokarditis-Prophylaxe bei chirurgischen Eingriffen". The article is dated 29.10.2009 and has a "nächste Revidiert" date of 29.10.2011. The text discusses the risk of bacterial endocarditis from surgical interventions and provides recommendations for antibiotic prophylaxis. A sidebar on the right lists "Spezialitäten" including Amoxicillin 1A Pharma, Amoxicillin Actavis, Amoxicillin Anapharm, Amoxicillin, Helpharm, Amoxicillin Sandoz, Amoxicillin Streuli, Amoxicillin-Cinfa, and Amoxicillin-Tavali.

SAV Desktop - Citrix Presentation Server Client [SpeedScreen aktiv]  
pharmaDigest - Microsoft Internet Explorer provided by av41 AG  
http://www.evidi.ch/pharmaDigest/de/PharmaDigestcodeview.aspx?PharmaDigestID=28

pharmaDigest pharmaSuisse

Zurück

**Antibiotische Endokarditis-Prophylaxe bei chirurgischen Eingriffen** **Neu:**  
 **Therapie** 29.10.2009 (00.09.2005) **nächste Revidiert:** 29.10.2011 **Neu II**  
 **Evaluation:** ★★ ★★

**Chirurgische Eingriffe an Schleimhäuten erzeugen kurz dauernde Bakteriämien, die zu einer bakteriellen Endokarditis führen können. Die Endokarditis ist zwar selten, sie stellt jedoch eine lebensbedrohliche Infektion dar. Das Geben eines Antibiotikums für die Prophylaxe erfolgt nicht systematisch, sondern hängt vom Risikoprofil des Patienten und der Art des Eingriffs ab. Eine gute tägliche Mundhygiene ist wichtiger als ein Antibiotikum unmittelbar vor der Intervention. [2]**

Vor einem chirurgischen Eingriff, der eine vorübergehende Bakteriämie zur Folge haben könnte, wird normalerweise ein Antibiotikum verabreicht. Es soll damit bei **Risikopatienten** eine Endokarditis oder die Infektion von Prothesematerial verhindert werden. **Risiko ist erhöht** bei vorangegangener bakterieller Endokarditis, bei großem Klappenersatz oder operativer Gefassplastik (künstlichen systemarteriell-pulmonalen Shunts oder Conduits) und bei komplexen zytostatischen Herzfehlern. [1]

**Empfehlungen in der Schweiz [2]:**  
Die Schweizer Empfehlungen basieren auf dem US-Guideline, sind aber ein bisschen weniger restriktiv (siehe "Verwandte Dokumente"). Eine Antibiotika-Prophylaxe bei Zahneingriffen und Eingriffen im Magen-Darm- und Urogenitaltrakt sollte nur durchgeführt werden bei Patienten mit einem Herzfehler, das mit einem hohen Risiko für einen ungünstigen Verlauf einer infektiösen Endokarditis vergesellschaftet ist. Es ist wichtig, dass das Antibiotikum in einer **Einzelosis** verabreicht wird. Eine Anpassung der Dosis in Abhängigkeit der Nierenfunktion ist nicht nötig. Das Antibiotikum soll per os 1 h vor der Intervention eingenommen werden. Eine **gute tägliche Mundhygiene** ist wichtiger als ein Antibiotikum unmittelbar vor der Intervention!

**Expertenkommentar:**  
Amoxicillin in einer Einzelosis von 2g [2] resp. 3g [1] wird als Endokarditis-Prophylaxe der ersten Wahl empfohlen.

**Handhabung in der Schweiz:**  
Amoxicillin (z. B. Clamonyl RC-Tabletten 1 g, 3 Stk oder Amoxicillin Streuli 750mg, 4 Stk) sind zur Endokarditis-Prophylaxe zugelassen.  
**Dosierung:** Erwachsene und Kinder > 10 J: 3 g als Einzelosis 1 h vor dem Eingriff. [3]

**Wirkstoffe:**  
Amoxicillin, Ampicillin, Azithromycin, Clarithromycin, Clindamycin

**Verwandte Kartec:**

**Spezialitäten:**  
Amoxicillin 1A Pharma  
Amoxicillin Actavis  
Amoxicillin Anapharm  
Amoxicillin  
Helpharm  
Amoxicillin Sandoz  
Amoxicillin Streuli  
Amoxicillin-Cinfa  
Amoxicillin-Tavali

## Nutzen im Überblick

---

→ **Leicht, schnell und jederzeit verfügbar**

Die für die Praxis relevanten Informationen sind dank der Online-Datenbank leicht, schnell und jederzeit zugänglich.

→ **Das Wichtigste in Kürze**

Die ersten Zeilen einer Karte ermöglichen den Apothekern, das Wesentliche der Informationen rasch zu erfassen.

→ **Evaluierte und klassifizierte Informationen**

Die Informationen werden nach der Wichtigkeit der Information evaluiert und klassifiziert: Angegeben wird dabei entweder Niveau I («nicht verpassen»), Niveau II («sollte ebenfalls bekannt sein») oder Niveau III («als Zusatzinformation»).

Ebenso werden die Informationen nach der Relevanz des Inhalts in Bezug auf die Apothekenpraxis eingestuft und durch Symbole leicht verständlich veranschaulicht.

Zusätzlich werden die Informationen nach dem Stellenwert in der Therapie und bezüglich des Wirksamkeitsnachweises beurteilt, wenn die Karte ein spezifisches Medikament behandelt (Veranschaulichung durch Quadranten-Raster mit Farbcode).

→ **Fortlaufend neue und aktualisierte Karten**

Jede Karte trägt das Datum ihrer zukünftigen Revision und wird mit den zur Aktualisierung notwendigen Modifikationen ergänzt.

→ **Ergänzungen durch Kommentare**

Bei Bedarf werden die Karten unter der Rubrik «Expertenkommentare» durch Apotheker redaktionell kommentiert. Zudem werden die Informationen durch die Rubriken «Grenzen» (z. B. Bias der zusammengefassten Studie) und «Handhabung in der Schweiz» (z. B. offizielle Schweizer Informationen oder Empfehlungen) ergänzt.

→ **Zusätzliche Verweise und Links**

«Verwandte Karten»: Es werden Verweise auf verwandte Karten, die zusätzliche Informationen liefern, hinzugefügt.

«Verwandte Dokumente»: Es wird jeweils eine Recherche im Dokumentationspool von pharmaSuisse durchgeführt, um die Karten mit nützlichen Informationen zu ergänzen.

«Externe Links»: Wenn externe Sites oder Referenzen zusätzliche Informationen bieten, werden diese ebenfalls mit der Karte verlinkt.

→ **Fortbildungstool**

Viermal pro Jahr kann man sein Wissen durch einen Online-Fragebogen überprüfen und erhält dafür insgesamt 25 FPH-Kreditpunkte.

## Zugang zu pharmaDigest®

---

Einen direkten Zugang zur Online-Datenbank erhalten Sie über «[www.pharmadigest.ch](http://www.pharmadigest.ch)».

## Kosten eines Jahresabonnements

---

2010:

- pharmaSuisse-Mitglied Apotheke\*: CHF 600.–
- pharmaSuisse-Mitglied Apotheker\*\*: CHF 400.–
- pharmaSuisse-Mitglied Student\*\*: CHF 200.–
  
- Nichtmitglied Apotheke\*: CHF 1200.–
- Nichtmitglied Apotheker\*\*: CHF 800.–
- Nichtmitglied Student\*\*: CHF 400.–

Ab 2011:

- pharmaSuisse-Mitglied Apotheke\*: CHF 675.–
- pharmaSuisse-Mitglied Apotheker\*\*: CHF 450.–
- pharmaSuisse-Mitglied Student\*\*: CHF 225.–
  
- Nichtmitglied Apotheke\*: CHF 1350.–
- Nichtmitglied Apotheker\*\*: CHF 900.–
- Nichtmitglied Student\*\*: CHF 450.–

\* Mehrere Mitarbeiter der Apotheke haben Zugriff. Ein Apotheker kann den FPH-Fragebogen ausfüllen.

\*\* Zugriff persönlich

## Weitere Informationen

---

Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf «[www.pharmadigest.ch](http://www.pharmadigest.ch)».

Für spezifische Fragen: «[pharmadigest@pharmasuisse.org](mailto:pharmadigest@pharmasuisse.org)».

SAV Desktop - Citrix Presentation Server Client [SpeedScreen aktiv]

pharmaDigest - Microsoft Internet Explorer provided by in4U AG

http://www.evidis.ch/pharmaDigest/de/PharmaDigestcardview.aspx?PharmaDigestId=38

Fichier Edition Affichage Favoris Outils ? Links CKS Compendium EVIDIS LEO ATC Martindale Prescrire MTRAC Medline Hypert Forum Méd Suisse JAMA NEJM

pharmaDigest

DE | FR Willkommen, Cerise Cristina

pharmaDigest pharmlinfo pharmaSuisse

Zurück

**Antibiotische Endokarditis-Prophylaxe bei chirurgischen Eingriffen**

Therapie 29.10.2009 (30.09.2005) **nächste Revision:** 29.10.2011

Niveau: Niveau II  
Evaluation: ★★☆☆

**Chirurgische Eingriffe an Schleimhäuten erzeugen kurz dauernde Bakteriämien, die zu einer bakteriellen Endokarditis führen können. Die Endokarditis ist zwar selten, sie stellt jedoch eine lebensbedrohliche Infektion dar. Die Gabe eines Antibiotikums für die Prophylaxe erfolgt nicht systematisch, sondern hängt vom Risikoprofil des Patienten und der Art des Eingriffs ab. Eine gute tägliche Mundhygiene ist wichtiger als ein Antibiotikum unmittelbar vor der Intervention. [2]**

Vor einem chirurgischen Eingriff, der eine vorübergehende Bakteriämie zur Folge haben könnte, wird normalerweise ein Antibiotikum verabreicht. Es soll damit bei **Risikopatienten** eine Endokarditis oder die Infektion von Prothesematerial verhindert werden.

**Risiko ist erhöht** bei vorangegangener bakterieller Endokarditis, bei prothetischem Klappenersatz oder operativer Gefäßplastik (künstlichen systemarteriell-pulmonalen Shunts oder Conduits) und bei komplexen zyanotischen Herzfehlern. [1]

**Empfehlungen in der Schweiz [2]:**  
Die Schweizer Empfehlungen basieren auf den US-Guidelines, sind aber ein bisschen weniger restriktiv (siehe "Verwandte Dokumente"). Eine Antibiotika-Prophylaxe bei Zahnarzt Eingriffen und Eingriffen im Magen-Darm- und Urogenitaltrakt sollte nur durchgeführt werden bei Patienten mit einem Herzleiden, das mit einem hohen Risiko für einen ungünstigen Verlauf einer infektiösen Endokarditis vergesellschaftet ist.  
Es ist wichtig, dass das Antibiotikum in einer **Einzel-dosis** verabreicht wird. Eine Anpassung der Dosis in Abhängigkeit der Nierenfunktion ist nicht nötig.  
Das Antibiotikum soll per os **1 h vor der Intervention** eingenommen werden.  
Eine **gute tägliche Mundhygiene** ist wichtiger als ein Antibiotikum unmittelbar vor der Intervention!

**Expertenkommentar:**  
Amoxicillin in einer Einzeldosis von 2g [2] resp. 3g [3] wird als Endokarditis-Prophylaxe der ersten Wahl empfohlen.

**Handhabung in der Schweiz:**  
**Amoxicillin** (z. B. Clamoxyl RC Tabletten 1 g, 3 Stk oder Amoxicillin Streuli 750mg, 4 Stk) sind zur Endokarditis-Prophylaxe zugelassen:  
**Dosierung:** Erwachsene und Kinder > 10 J: 3 g als Einzeldosis 1 h vor dem Eingriff. [3]

**Wirkstoffe:**  
Amoxicillin, Ampicillin, Azithromycin, Clarithromycin, Clindamycin

**Verwandte Karten:**

Spezialitäten:  
Amoxicillin 1A Pharma®  
Amoxicillin Actavis®  
Amoxicillin Axapharm®  
Amoxicillin  
Helvepharm®  
Amoxicillin Sandoz®  
Amoxicillin Streuli®  
Amoxicillin-Cimex®  
Amoxicillin-Tava®

Terminé

Démarrer pharmaDi... Posteingan... 1 Rappel Google - Mi... PharmaJ Microsoft E... Sans titre ... EVIDIS pha... pharmaDig... Artikel phar... FR

Start SAV Desktop - Citrix ... paint PD - Windows Bi... 10:22